

sten Geschmacke alle Arten der Wissens-
schaften liebten, ehreten und beförder-
ten. Sollten diese kleinen Sammlun-
gen zur Geschichte des alten heydnischen
und dann christlichen Bogtlandes, als
Früchte meiner Nebenstunden, das
Glück haben, Euer Excellenz nur
nicht ganz zu misfallen: so würde dieß
nicht nur ein großer Vortheil, sondern
auch ein beruhigendes Zeugniß für mich
seyn, daß ich die Stunden, die mir
meine anvertraute Seelsorge übrig ges-
lassen hat, nicht vergeblich angewendet
hätte. Ich müßte die Religion und
mein Vaterland hassen, wenn ich nicht
unaufhörlich wünschte, daß der Allers-
höchste Eure Excellenz das wahre
Glück und Wohlergehen des Christen,
des Weisen, des Patriots und des
Menschenfreundes unaufhörlich genüßen,
und es zugleich Dero hohem Hause recht
wohl